**Dialog Katholischer und Evangelischer „Hardliner“**

**- vor den Predigtteilen -**

Ja ja, jetzt ist also Pfingsten! Weißt Du Protestant eigentlich, was das ist?

 Jetzt geht es aber los. Ich glaube genauso wie Du an

Gott.

Nun, wer weiß das schon!? Ihr seid doch so eine Art von mittelalterlichen Thesen-Klebern! Haut ein paar Forderungen an eine Tür und wollt damit die über Jahrhunderte gewachsene Weltordnung verändern.

 Wie eingeschränkt kann man bloß sein? Wir hatten

eure Dekadenz satt und wollten eine Kirche für die

Menschen! Ihr hingegen habt mit dem Geld der Armen

den Petersdom gebaut, indem ihr die Sünden-

vergebung verkauft habt!

He he he, jetzt bleiben wir aber mal auf dem Teppich. Stell dir doch bitte mal einen Rombesuch ohne Petersdom und die anderen Kirchen vor. Da wäre ja jede SightseeingTour ereignislos.

 Lernt man in eurem Theologiestudium sowas wie doofe

Sprüche? Die Wahrheit ist doch, dass der Wandel nötig

war.

Aber du weißt schon, dass Protestanten von protestieren kommt, oder?

Ich bin stolz darauf! Jemand musste diesem unchristlichen Treiben ja mal die Stirn bieten. Wir sind die Kirche der Gemeinschaft. Es benötigt keinen angeblich unfehlbaren „Stellvertreter Christi auf Erden“.

Das würde euch aber mal gut tun. Bei uns ist alles klar geregelt. Man weiß, was man zu tun hat. Die Kurie ist sozusagen unsere Regierung.

 Na toll. Ein Haufen alter Männer wählen einen alten

Mann zu ihrem Anführer. Sehr progressiv und

weltoffen. Ein Hoch auf die Katholische Demokratie.

Frauen an die Macht! Das ich nicht lache! Wie war das nochmal mit der Käsmann?

 Da ist einmal was Unglückliches passiert und sofort

schmeißt ihr euch drauf! Die Frau wusste wenigstens,

dass sie einen Fehler begangen hatte und hat selbstlos

die Verantwortung übernommen. Das tun eure alten

Männer nicht!

Ach, papperlapapp! Ich zitiere hier dann mal Theologieprofessor Friedrich W. Graf: „Die zunehmende Zahl der Pfarrerinnen ist der Grund, dass in evangelischen Gemeinden zunehmend mehr kleinbürgerliche Muttitypen unterwegs sind als wirkliche Intellektuelle.“

 Also, ich bitte Dich. Wir leben auf dieser Welt

gemeinsam mit allen Menschen. Ob Mann, Frau oder

Divers - jeder hat seine Aufgabe und erfüllt sie mit

bestem Gewissen. Und im reinen Glauben.

Und sei es als schlechtes Beispiel!

 Hüte deine Zunge. Die Frau als Seelsorger ist mit

Sicherheit besser geeignet als viele eurer Konserven-

Intellektuellen!

Öha, welch witziges Sprüchlein!! Und dann noch von einem Evangelen. Aber mal im Ernst. In den zwölf Leitsätzen der EKD kommt das Wort Frau oder Feminismus genauso wenig vor, wie Geschlecht oder Gendern.

 Wir brauchen darüber nicht explizit zu sprechen. Wir

leben unsere Gemeinschaft. Wir wettern auch nicht

gegen Verhütung und besitzen dann Aktien von den

Firmen, die die Pille herstellen.

Ach, hör doch mit den ollen Kamellen auf. Gott wird nun mal männlich „Der Herr“ genannt und das ist in jeder Religion so. Somit sind die Rollen der Geschlechter klar geregelt. Und da kannst du kleben wie du willst.

 So ein Firlefanz. Ihr habt die Bibel doch unterdrückt,

um die armen Menschen für dumm zu verkaufen.

Luther hat nur getan, was getan werden musste. Der

Glaube braucht keine riesigen Paläste und Prunk.

Aber natürlich! Zwei Evangelen gründen mindestens drei Gemeinden, weil sie alle die Bibel anders interpretieren. Sieht nach einem klaren Plan aus.

 Wir lassen diese Diskussionen nun mal zu. Denn der

Glaube ist vielfältig und wird überall auf der Welt

unterschiedlich gelebt. Denn nur weil den Papst zu

Pfingsten der Heilige Geist angesprungen hat, ist er

nicht unfehlbar. Der Herr Ratzinger könnte das

bestätigen.

Nun aber mehr Respekt, du Protestant! Unsere Kirche hat schon andere Anfeindungen überstanden als deine Verleumdungen.

 Könnte es sein, dass mir an den Füssen gerade warm

wird?

Jetzt versucht er schon wieder witzig zu sein.

 Hoppala, habe ich da etwa einen wunden Punkt

getroffen? Ist es nicht so, dass Gegner zur Not auch mal

dem Feuer übergeben werden?

Also bitte, das ist länger her als ihr existiert. Das war damals so gang und gebe. Wir haben den Fehler ja auch eingesehen und korrigiert.

 Genau, hat ja nur 300 Jahre gedauert.

Was willst Du? Du tust so, als wärst du noch nie bei Rot über die Ampel gefahren.

 Du kannst doch die Inquisition nicht mit Bei Rot über

die Ampel fahren vergleichen.

Jetzt entspann dich mal. Ohne uns gäbe es so vieles nicht! Da muss man doch nicht auf einem Fehler rumhacken.

 Aha, was gibt es dank euch?

Zum Beispiel die Feiertage. Ohne die würdest Du jetzt nämlich im Büro hocken.